

Wir entdecken unsere Kirche
Komm mit nach Berchtesgaden
in die Kirche St. Andreas



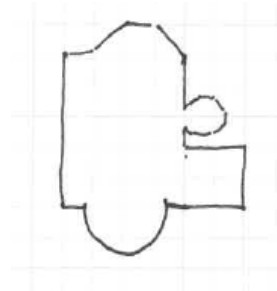
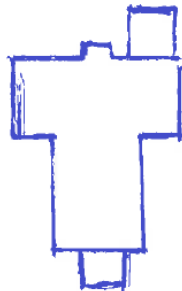
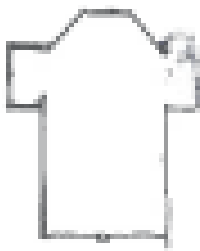
Mit diesem Heft laden wir Dich ein, diese Kirche zu entdecken. Nimm Dir dazu so viel Zeit wie Du möchtest. Du musst nicht alles auf einmal „schaffen“, komm lieber öfter, denn es gibt in jeder Kirche viel zu sehen.

Liebe Eltern, wenn Sie an Informationen aus den Bereichen Theologie, Kirchen- oder Kunstgeschichte interessiert sind, finden Sie diese in einem Kirchenführer oder anderen Quellen.

Von Außen nach Innen

Geh erst einmal außen um die Kirche herum soweit das möglich ist.
Woran erkennst du, dass das kein normales Haus sondern eine Kirche ist?

Stell Dir nun vor, Du siehst diese Kirche von oben wie ein Vogel.
Welche Form passt zu dieser Kirche? Zeichne doch die Stelle, an der der Turm steht mit einem X zum Grundriss dazu.



Geh nun zur Kirchentür, betrachte sie genau.

Aus welchem Material ist sie gemacht? Holz, Metall, beides....?

Wie sieht die Türklinke aus? Wie fühlt sie sich an?

Was wirst Du wohl als erstes sehen, wenn die Tür auf ist?

Versuche Sie zu öffnen, sie ist wohl schwerer als Deine Haustür....

Und... worauf haben Deine Augen im ersten Moment geblickt?

Wie hat Dir dieser Anblick gefallen?

erstaunlich

ein bisschen unheimlich

wunderschön

nicht so besonders

oder _____

Wie sieht's denn hier aus? Die Inneneinrichtung der Kirche

„Normale“ Räume zu Hause oder in der Schule haben eine Tür, meist mehrere Fenster, Möbel, einen Boden, ein Decke mit Lampen....

In einem Kirchenschiff—so heißt der Innenraum einer Kirche— gibt es mehr zu entdecken.... **Schau Dich um!**

Was fällt Dir an diesem Kirchenschiff auf:

- Hat die Kirche einen Vor-raum, also einen Raum zwischen Außentür und Kirchenschiff?
- Besteht das Kirchenschiff aus einem einzigen Raum?
- Wird der Raum irgendwo schmaler oder breiter?
- Gibt es Stufen, die einen Bereich vom anderen abtrennen?
- Hat die Kirche „Seitenschiffe“?
- Gibt es „Nebenräume“?
- Kannst Du erkennen wofür diese gebraucht werden?
- Wieviele Türen gibt es? Nach außen oder in andere Räume?
- Wie sieht der Boden aus und wie die Decke?
- Gibt es Säulen, die die Decke tragen?
- Ist die Decke aus Holz oder „gemauert“, gerade oder gewölbt?
- Gibt es Verzierungen oder Gemälde an der Decke?
- Gibt es Öffnungen, die in den Dachstuhl führen? (aus solchen Öffnungen kommen manchmal Halteseile um z. B. einen Adventskranz oder eine Erntekrone aufhängen zu können.)
- Schau nicht nur nach vorn— die meisten Kirchen haben eine Empore auf ihr steht die Orgel. Was kannst du von ihr sehen? Hinter den sichtbaren Pfeifen sorgen viele andere für die Töne...

Von hinten nach vorn.... und wieder zurück

„Kommt und seht...“

Mit diesen Worten hat Jesus die ersten Jünger eingeladen in sein Haus zu kommen und zu sehen, wo er wohnt.

Auch Du darfst dich nun in der Kirche genauer umschauen.

Ich bitte Dich aber, dass Du dabei nicht herumrennst oder schreist. Das könnte andere Menschen stören, die in der Kirche still sein und beten wollen.

Es kann sein, dass es vorne eine Absperrung gibt. Bitte geh dann nicht weiter, sonst wird vielleicht die Alarmanlage ausgelöst ;-)

Hat diese Kirche einen Gang in der Mitte oder kannst Du nur auf der Seite nach vorne gehen? _____

Wieviele Bänke gibt es? _____

Stehen auch Stühle da, wieviele? _____

Magst du die Kerzen zählen—oder sind es zu viele?

Wie wird die Kirche beleuchtet? Findest du die Lampen? Zähle sie.... _____

Sicher findest Du weitere Besonderheiten:

- * Den Altar
- * Die Osterkerze
- * Den Taufstein
- * Den Beichtstuhl
- * Bilder oder Figuren von Heiligen
- * Figuren
- * Kerzenständer

Vielleicht gibt es ja in dieser Kirche etwas, was Du sonst noch nirgends gesehen hast... _____

Worüber möchtest du etwas wissen: _____

Vielleicht kann Dir Dein/e Religionslehrer/in oder der Pfarrer Deine Frage beantworten. Auch die Mesner/innen können das. Sie sind da, wenn Gottesdienst gefeiert wird und bereiten alles vor, was für die Feier gebraucht wird.

Wie lang, wie breit wie hoch?
Wir messen mit unseren „Händen und Füßen“!
Gold und Silber oder schön bunt?

Wenn es nicht „so ganz genau“ geht, kann man gut **mit seinen eigenen Händen und Füßen messen**. Und das geht so:

- Du kannst die Schritte zählen, die Du für eine Strecke brauchst.
- Du kannst Deine Arme nach rechts und links ausstrecken.
Die Länge von Fingerspitze zu Fingerspitze heißt: **Spanne**
- Eine **Elle** geht von Deinen Fingerspitzen bis zum Ellbogen
- Ein **Fuß** ist so lang wie Dein Fuß von den Zehen bis zur Ferse ; -)
- Los geht's.....

- * Wieviele Schritte brauchst du von der Kirchentür bis zur Absper-
rung oder der Stufe zum Altarraum?_____
- * Wieviele Ellen lang ist eine Bank? Wieviele Kinder können da sitzen?
Wieviele Erwachsene haben Platz?_____
- * Wie hoch ist das Brett, das die Bank seitlich begrenzt?_____
- * Wieviele Spannen breit ist die Kirchentür—ein Flügel? Beide?_____
- * Wie hoch wird die Kirche wohl sein? (da helfen Hände und Füße wen-
nig ; -) - vielleicht hast du eine Idee wie man das erraten kann?
- * Was meinst Du: was ist der kleinste Gegenstand? Welcher ist der
größte?
- * Welche Gegenstände sind aus Gold oder Silber?
- * Gibt es etwas, das besonders bunt und farbenprächtig gestaltet ist?

Ein besonderes Haus

„Leg Deine Schuhe ab,
denn der Ort wo Du stehst ist heiliger Boden...”

Dieser Satz aus der Bibel steht im Buch Exodus im Kapitel 3. Moses hat ihn am brennenden Dornbusch gehört als er Gott begegnet ist. Diese Worte erinnern uns daran, dass es Orte gibt, an denen Gott uns nahe sein will.

Such Dir nun einen Platz an dem Du still sein kannst.

Sieh auf einen Gegenstand, der Dir besonders gut gefällt.

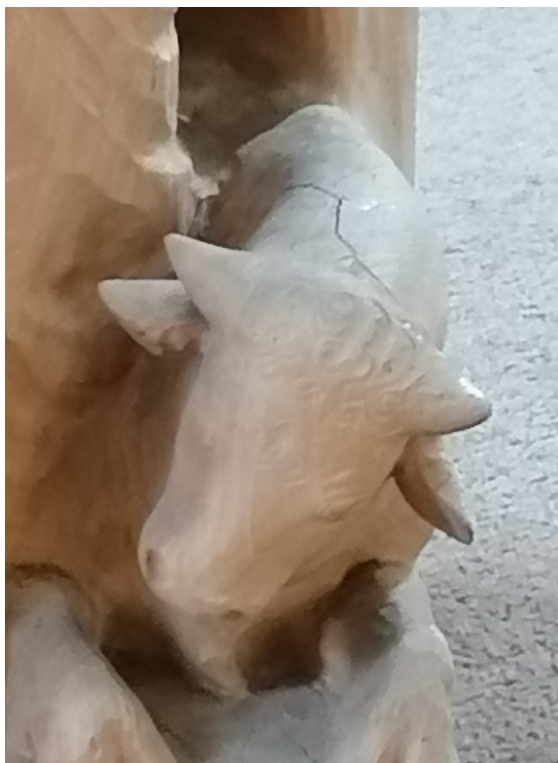
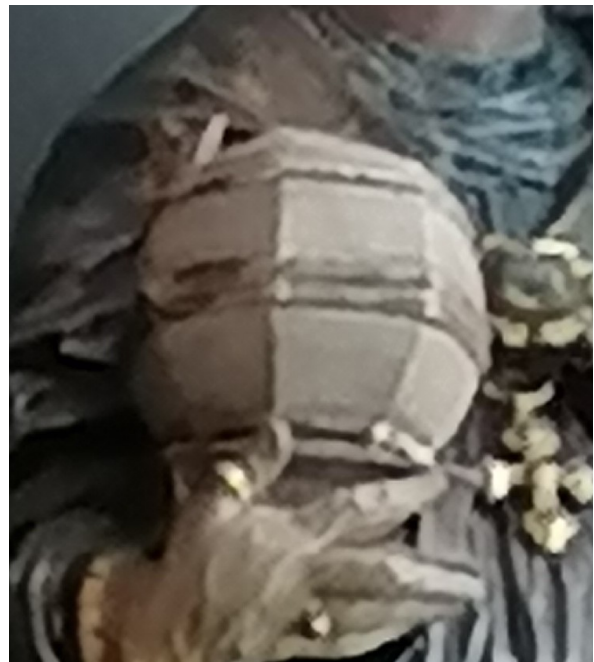
Was kann Dir dieser Gegenstand über Gott sagen?

Überlege Dir dazu einen kurzen Satz und versuche, diesen Satz zehnmal langsam und lautlos zu sprechen ohne dabei an etwas anderes zu denken.

Vielleicht hast ja auch Du etwas gespürt..... Wenn Du magst kannst Du zuhause etwas dazu schreiben oder malen.

Wer sucht, der findet...

Auf dieser Seite findest du ein paar Fotos aus dieser Kirche—
kannst Du sie entdecken?



Diese beiden Holzbalken gehören zum Patron dieser Kirche—Du findest sie in Form eines „X“ an Bahnübergängen.

„Ich sehe was, was Du nicht siehst....“

Suche Dir nun einen Platz an dem Du Dich gut umsehen kannst,

Forme mit Deinen Finger einen „Bilderrahmen“ und schau durch diesen Rahmen in der Kirche herum. Du siehst nun einen Ausschnitt, der sich verändert, wenn Du Deine Finger anders hältst.

Welcher Blick gefällt Dir denn besonders gut? Vielleicht kannst du diesen Ausschnitt mit einem Handy fotografieren und ins Heft dazu kleben.

„Berühren erlaubt....“

Wie fühlt sich die Kirche an?

Streiche mit deiner Hand vorsichtig über die Tür, die Bank, eine Säule oder den Boden. (dafür suchst Du Dir am besten eine Stelle, über die niemand mit den Schuhen geht).

Wenn Du dieses Blatt auf diese Oberfläche legst und mit einem Holzfarbstift vorsichtig „schummerst“ oder mit Deinen Fingernägeln auf das Blatt drückst kann sich die Oberfläche hier durchdrücken.

Hoffentlich hat Dir die Entdeckung dieser Kirche gefallen. Vielleicht erinnerst Du Dich an die eine oder andere Aufgabe, wenn Du z.B. im Urlaub eine andere Kirche besuchst. Oder geh doch einfach hier bei uns im Pfarrverband Stiftsland auf Entdeckungsreise. Jede Kirche hat ihre Besonderheiten und lädt Dich ein darin still zu werden, zu beten und etwas von Gottes Nähe zu spüren.